

Was Sie als Hämophiliepatient immer bei sich führen sollten!

- Hämophilie-Ausweis
- Faktor-Medikament zur Erstbehandlung
- Tel.-Nr. Ihres Hämophiliezentriums:
.....
- Bei kleinen Zentren immer zusätzlich die Tel.-Nr. vom 24/7-Dienst des nächsten Gerinnungszentrums:
.....
- Ggf. private Tel.-Nr. des/der behandelnden Arztes/Ärztin
- O.g. Nummern sollten auch den Angehörigen des Patienten bekannt sein
- Bei Reisen die Tel.-Nr. und Anschrift des nächsten Hämophiliezentriums (siehe Rückseite)

Anschriften der Hämophiliezentren



Deutschland:

www.igh.info/haemophiliezentren

www.dhg.de/haemophiliezentren.html

International:

www.wfh.org/en/resources-education/treatment-centre-directory

HINWEIS: Alle Angaben sind als Basisinformation zum aktuellen Sachstand zu verstehen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Weiterführende Links finden Sie auf der BFSH e.V. Website



BFSH e.V. · Marktstr. 50 · 99084 Erfurt
Tel. +49 (0)361 66382 60 · www.bfsh.info

Notfallverhalten bei einer Hämophilie (Bluterkrankheit)

Checkliste für Patienten und Ersthelfer



Bündnis zur Förderung der Sicherheit von Hämophilen

Als Mensch mit Hämophilie wissen Sie: Im Notfall muss es blitzschnell gehen. Mit Unterstützung unseres wissenschaftlichen Beirats haben wir deshalb diese Checkliste für Sie erstellt. Sie enthält Empfehlungen, was Sie selber oder andere Ersthelfer im Notfall tun sollten. Unser Tipp: Tragen Sie diese Checkliste immer bei sich, möglichst zusammen mit Ihrem Hämophilie-Ausweis.

Ihr Bündnis zur Förderung der Sicherheit von Hämophilen (BFSH e.V.)

WAS IST EIN NOTFALL

- Bewusstlosigkeit
- Starke Schmerzen im Kopf, Brustkorb bzw. Bauchraum (...)

- Stumpfe Gewalt auf den Körper
- Verkehrsunfall
- Schnittverletzung mit großem Blutverlust
- Starke Schwellung von Weichteilen, Muskeln bzw. Gelenken

VERHALTEN IM NOTFALL

- 1** Zuerst immer Faktor-Medikament spritzen (Notfall-Dosis vorher mit Ihrem Hämophilie-Arzt/-Ärztin besprechen)
- 2** Notdienst 112 anrufen: Auf Hämophilie (A oder B und Schweregrad) sowie auf nächstgelegenes Hämophiliezentrum hinweisen.
- 3** Notarzt über Therapie und verordnetes Faktorpräparat informieren. Um Erstversorgung in der Klinik sicherzustellen, evt. vorhandenes Faktor-Medikament mitnehmen.
- 4** Ihr Hämophiliezentrum anrufen (lassen) und um Kontaktaufnahme Ihres Arztes/Ärztin mit dem Notarzt bzw. Krankenhaus/Station/Abt. bitten.
- 5** Angehörige informieren.
- 6** Bei Verlegung in ein Krankenhaus ohne Gerinnungsambulanz: Immer Hämophilie-Arzt/Ärztin informieren und weitere Schritte absprechen. Sehr sinnvoll ist ein detaillierter Therapieplan mit Hinweisen über einzusetzende Tests zur Bestimmung des Faktorspiegels.